

Abschied mit Tränen: OHV Aurich würdigt seine Handball-Helden!

Emotionale Abschiedsszenen prägten das Saisonfinale des OHV Aurich, der fünf Spieler verabschiedete und gegen VfL Eintracht Hagen II gewann.



Aurich, Deutschland -

Das letzte Heimspiel der Saison für den OHV Aurich in der 3. Handball-Liga endete mit einem emotionalen Abschied. Am 28. April 2025 gewann der OHV Aurich das Spiel gegen den VfL Eintracht Hagen II mit 37:30. Die Begegnung war nicht nur von sportlichem Erfolg geprägt, sondern auch von zahlreichen Abschieden langjähriger Spieler, die die Fans und die Mannschaft gleichermaßen bewegten.

Fünf Spieler, die das Team verlassen, wurden bei dem emotionalen Finale verabschiedet. Dazu gehören Tom

Engelbarts, der Aurich wegen seines Studiums verlässt, Rostyslav Polishchuk, der nach Polen zieht, Henning Stoehr, der nach Hildesheim wechselt, Evgeny Vorontsov, der künftig für die HSG Varel spielen wird, und Edgars Kuksa, der seine Karriere beim OHV Aurich beendet. Besonders berührend war die Verabschiedung des lettischen Nationalspielers Edgars Kuksa, der sieben Jahre für den OHV auf dem Feld stand.

Emotionale Abschiedsszenen

Nach dem Spiel flossen die Tränen, während die Zuschauer mit Applaus und Feiern auf den Rängen den scheidenden Spielern ihren Respekt zollten. Großformatige Banner und Plakate in der Sparkassenarena trugen zur emotionalen Atmosphäre bei. Die Verabschiedungen wurden von den Familien und Freunden der Spieler begleitet, die Geschenke und Präsentkörbe überreichten.

Zusätzlich wurde langjähriger Spieler Josip Crnic geehrt, der seine Handball-Karriere ebenfalls nach dieser Saison beendet. Fans hatten zu seinem Abschied ein zweisprachiges Banner vorbereitet. Crnic, der in der U18- und U19-Nationalmannschaft Kroatiens spielte und 2016 nach Deutschland wechselte, wird nach seinem Übergang in den Sportlichen Leiter beim OHV auch die zweite Mannschaft in der Oberliga trainieren.

Insgesamt wurden zusätzlich zu den genannten Spielern auch Lukas Meinke und Simon Stöhr, die zu TvdH Oldenburg wechseln, sowie Balazs Molnar, Ryuga Fujita und Kai Ebeling, deren Zeit beim OHV nur eine Saison andauerte, verabschiedet. Zudem erhielt Petar Puljic keine Vertragsverlängerung, während Jorit Reshöft zur Eintracht nach Hildesheim wechselt. Diese Abschiede in Kombination mit dem emotionalen Rahmen machen das letzte Heimspiel des OHV Aurich zu einem denkwürdigen Erlebnis.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Aurich, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nwzonline.de• ohv-handball.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de